

Vorschulerziehung, die allgemeinbildenden polytechnischen Schulen, die berufsbildenden Einrichtungen, die Universitäten, Hoch- und Fachschulen und die Erwachsenenqualifizierung - werden so miteinander verbunden, daß ein geschlossenes Ganzes, ein Bildungssystem von hoher Wirksamkeit entsteht.

Im einheitlichen sozialistischen Bildungssystem erhalten alle Kinder und Jugendlichen, von Stufe zu Stufe fortschreitend, eine moderne Allgemeinbildung und Spezialbildung. Durch die enge Verbindung des Bildungs- und Erziehungsprozesses mit dem Leben wird die Jugend auf die Arbeit und das Leben im Sozialismus vorbereitet und aktiv in die Gestaltung unserer sozialistischen Gemeinschaft einbezogen. Auf diese Weise werden im einheitlichen sozialistischen Bildungssystem allseitig gebildete sozialistische Staatsbürger erzogen, die in der Lage sind, Wissenschaft und Technik zu meistern, und ihre ganze Kraft dem umfassenden Aufbau des Sozialismus widmen.

Im einheitlichen sozialistischen Bildungssystem vereint sich das erzieherische Wirken aller an der Bildung und Erziehung der Jugend beteiligten staatlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen und Organe, vereint sich das Bemühen von Schule, Elternhaus, Betrieb, Kinder- und Jugendorganisation.

Die Vorbereitung des Gesetzentwurfs, insbesondere die mehr als acht Monate dauernde breite Volksdiskussion über die Grundsätze für die Gestaltung des einheitlichen sozialistischen Bildungssystems ist ein hervorragendes Beispiel für die schöpferische und aktive Mitarbeit unserer Werktätigen bei der Lösung neuer gesellschaftlicher Aufgaben. Sie ist ein überzeugender Ausdruck für den hohen Entwicklungsstand unserer sozialistischen Demokratie, in der jeder Bürger mitentscheidet und Verantwortung für das Ganze trägt. Die Diskussion bekundete in eindrucksvoller Weise die moralisch-politische Einheit unseres Volkes und zeigte, daß das Bildungswesen im wahrsten Sinne des Wortes zur Sache des ganzen Volkes geworden ist.

Die Durchführung des Gesetzes verlangt die Einbeziehung breiter Schichten der Bevölkerung, besonders der Eltern, in die Lösung der neuen Aufgaben. Die Diskussion der vergangenen Monate und die gegenwärtig stattfindenden Elternbeiratswahlen beweisen eindrucksvoll die Bereitschaft der Werktätigen, an der Gestaltung des einheitlichen sozialistischen Bildungssystems aktiv mitzuwirken.

Das Gesetz über das einheitliche sozialistische Bildungssystem ist ein